

Datum: 31.01.2023

Autoren: Cornelia Suter, Argoviatoday

Thema: Events



Tägi übernimmt Vorreiterrolle im Aargau

Fünf Lehrstellen in einer vereint: Ab dem Sommer bietet das Wettinger Sportzentrum eine im Kanton noch einzigartige Ausbildung an.

Cornelia Suter/ArgoviaToday

Badmeister, Eismeister, Technischer Leiter, Saalwart und Gartenpfleger. Gleich fünf Berufe erlernt der neue Lernende, der ab Sommer 2023 im Tägi Wettingen die Ausbildung starten wird. «Es ist körperlich und geistig sicher eine anspruchsvolle Lehre. Die jungen Berufsleute werden gefordert sein», sagt Tägi-Chef Urs Kamberger auf Anfrage.

Den neuen Lehrgang, der schweizweit im Sommer zum ersten Mal startet, können nur knapp eine Handvoll Lehrbetriebe in der Schweiz überhaupt anbieten. «Mit der Vielseitigkeit vom Tägi können wir auf ganz vielen Sportanlagen ausbilden. Einerseits ist dies die Kunstseilbahn, wo unter anderem das Aufeisen und das Abtauen erlernt wird. Andererseits haben wir das Hallen- und Freibad, da zeigen wir den Auszubildenden die Wasseraufbereitung und sie übernehmen mit der Zeit einen Teil der Badeaufsicht», zählt Urs Kamberger auf.

Ganzes Team an Berufsleuten bildet Lernende aus

Dazu kommt der Eventsaal mit Licht, Technik und Soundanlage sowie das Neubepflanzen und Rasenmähen des Freibadgartens. «Viele Betriebe können nur einen Teil der Ausbildung selbst anbieten und müssen dann für die restlichen Sportanlagen auf Partnerbetrie-

be umschweifen», erklärt Urs Kamberger. Mit der ausgeschriebenen Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Sportanlagen nimmt das Tägi im Aargau somit eine Vorreiterrolle ein.

Für die dreijährige Lehre wird der Berufsbildner Samuel Vögeli die erste Ansprechperson im Tägi sein. Daneben kommen aber auch für drei Monate jeweils der Eismeister, der Technische Leiter und der Badmeister in die Rolle des Ausbildners. «Der oder die Lernende hat bei uns so die Möglichkeit, während der Ausbildung herauszufinden, in welchem Bereich er oder sie später tätig sein möchte», meint Samuel Vögeli.

Oder bildet das Tägi vielleicht gleich den eigenen Nach-

«Die jungen Berufsleute werden gefordert sein.»

Urs Kamberger
Tägi-CEO

wuchs aus? «Das wäre sicher schön, wenn wir die Lernenden bei uns im Betrieb behalten könnten nach der Ausbildung. Oder sie gehen für eine gewisse

Zeit auf Wanderschaft und kehren dann wieder in einer Führungsposition zu uns zurück», hofft der Chef.

Lehrstelle bisher noch unbesetzt

Noch sind keine Verträge für die im Aargau einzigartige Lehrstelle unterschrieben. Bereits seien jedoch interessante

Bewerbungen eingegangen: «Wir haben nächste Woche bereits mit einigen Kandidaten eine Schnupperwoche geplant, damit sie die Arbeit etwas kennen lernen», verrät Urs Kamberger. Bewerben kann man sich noch bis Ende April 2023.

Die Lehre als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Hausdienst und Werkdienst gibt es übrigens bereits seit mehreren Jahren. Neu ist die Spezifizierung Sportanlagen, die momentan im Kanton Aargau nur das Tägi Wettingen anbieten darf.

Berufsschulunterricht findet in Lenzburg statt

Und obwohl der Kanton nur eine einzige Lehrstelle zur Verfügung stellt, findet die Berufsschule für die Lernenden der ganzen Schweiz ebenfalls im Aargau statt. «Das Ziel ist, eine Berufsschulklasse zusammenzubringen. Der Unterricht findet dann in der Berufsschule Lenzburg statt», so Urs Kamberger.



Samuel Vögeli, hier im Eventsaal, wird für den oder die Auszubildende die erste Ansprechperson sein.

Bild: zvg